

Landeszeitung vom 19.01.2012

„Nachtschicht“ für mehr Fachkräfte

Industrie- und Handelskammer zu Kiel gewährt der Öffentlichkeit umfassende Einblicke in Produkte und Arbeitsprozesse

RENSBURG Die Wirtschaft in der Region wird auf ihrer Suche nach Fachkräften immer kreativer. Jetzt legt sie sogar eine „Nachtschicht“ ein: Am 9. Februar veranstaltet die Industrie- und Handelskammer (IHK) die erste Lange Nacht der Industrie im Bezirk Kiel, zu dem auch der Kreis Rendsburg-Eckernförde gehört. Mindestens zwölf in ihren Bereichen hochspezialisierte Unternehmen präsentieren sich an diesem Abend der Öffentlichkeit. „Die IHK zu Kiel will mit dieser Veranstaltung die Wirtschaftskraft innerhalb der Region bekannter machen“, sagt IHK-Sprecher Michael Legband. „Gleichzeitig möch-

ten wir demonstrieren, wie viel Karriere- und Entwicklungspotenzial für Schüler, Studenten und Arbeitnehmer vorhanden ist.“ Als traditionsreiche Werft- und Marinestadt sei Kiel weltbekannt, so Legband. Die Wirtschaftskraft der Region beschränke sich jedoch nicht auf die maritime Wirtschaft, sondern biete eine Vielzahl spannender Betriebe, deren Produkte und Prozesse die qualifizierten Mitarbeiter am 9. Februar mit Stolz präsentieren könnten.

Wer möchte, kann am zweiten Donnerstag im Februar Industrie hautnah erleben. In spannenden und informativen Führungen sollen die Besucher tiefe

Einblicke in die Produkte und Arbeitsprozesse bekommen. Ansprechpartner aus Produktions- und Personalabteilungen stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung, verspricht die IHK.

Interessenten bewerben sich unter www.langenachtderindustrie.de um einen der begehrten Plätze. Dabei können bis zu drei Wunschtouren zu jeweils zwei Unternehmen ausgewählt werden. Am Abend der Veranstaltung können dann von 17 bis 22.30 Uhr nacheinander beide Unternehmen für jeweils eineinhalb Stunden besichtigt werden. Das Mindestalter ist 14 Jahre, die Teilnahme ist kostenlos. *höf*

LANGE NACHT DER INDUSTRIE TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

Abu Dhabi Mar Kiel GmbH; Dreh-Norm Individuelle Verbindungstechnik GmbH, Barmstedt; Hiller Feinwerktechnik & Gerätebau GmbH, Neumünster; Holcim (Deutschland) AG – Werk Lägerdorf; Nobiskrug GmbH, Rendsburg; Oerlikon Neumag, Zweigniederlassung der Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, Neumünster; Prinovis LTD. & Co. KG – Betrieb Itzehoe; Sauer-Danfoss GmbH & Co OHG, Neumünster; SIHI Group, Itzehoe, SWN Stadtwerke Neumünster, SMB Group, Quickborn; Voith Turbo GmbH & Co. KG, Kiel. Weitere Unternehmen können sich noch bei der IHK anmelden.